



Merkblatt für Auslandsaufenthalte von Studierenden

Auslandsaufenthalte für ein Studiensemester oder ein Praktikum stellen eine wertvolle fachliche und persönliche Bereicherung dar. Sie sollten aber auch gut vorbereitet werden, wobei Sie die Hochschule unterstützt. Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen wichtige Hinweise geben, mit denen Sie Ihren Aufenthalt möglichst gut vorbereiten und auf unvorhergesehene Ereignisse besser reagieren können. **Die Verantwortung für die Umsetzung der u.g. Punkte und damit für einen erfolgreichen Aufenthalt, liegt jedoch allein bei Ihnen und nicht der Hochschule.**

Sicherheit

- Informieren Sie sich regelmäßig bis zur Ausreise über **Sicherheitshinweise und aktuelle Reisewarnungen** des Auswärtigen Amtes: www.diplo.de/sicherreisen
- Hinweise zur allgemeinen Sicherheitsvorsorge finden Sie unter: https://www.daad.de/download/DAAD_Hinweise_Sicherheitsvorsorge_Projekte.pdf
- Die Hochschule rät von Auslandsaufenthalten in Ländern oder Teilgebieten mit einer aktuellen Reisewarnung ab. Das Risiko, dass der Aufenthalt nicht durchführbar ist und die Studienleistung daher nicht anerkannt werden kann, trägt der Studierende. Auch der Versicherungsschutz kann gefährdet sein.
- Registrieren Sie sich in der **Krisenvorsorgeliste** des Auswärtigen Amtes (für Deutsche), http://www.konsularinfo.diplo.de/Vertretung/konsularinfo/de/01/Leben_Arbeit.html
- Bei Notfällen im Ausland können Sie sich auch an die **zentrale Notrufnummer des Auswärtigen Amtes** wenden (24-Stunden-Service): +49 (0)3018-17-0. Falls Sie internationaler Student sind, sollten Sie sich an die Botschaft Ihres Heimatlandes wenden.
- Bei Notfällen in Europa können Sie die European Emergency Number „112“ wählen, die in der Europäischen Union kostenfrei in medizinischen Notfällen, bei Feuer und für Polizei vom Festnetz und vom Mobiltelefon erreichbar ist.
- Auf der Homepage des Auswärtigen Amtes finden Sie auch Hinweise zu Themen wie Gesundheit, Visa-, Zoll- und Devisenvorschriften, Verzeichnis der Botschaften etc., sowie die „Sicher Reisen“ App mit Push-Nachrichtenservice bei Änderungen der Sicherheitslage.

Gesundheit

- **Impfempfehlungen** und Hygieneregeln befolgen, siehe: www.diplo.de/gesuenderreisen
- **Auslandsrankenversicherung** abschließen, die auch Kostenübernahme für medizinisch notwendigen Rücktransport einschließt. Notfall-Nr. und Versicherungsschein-Nr. notieren.
- Bei akuten oder chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen oder Behinderungen mit Ihrem Arzt besprechen, inwieweit der Aufenthalt durchzuführen ist. Falls Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollten Sie ggf. einen Vorrat mitnehmen und für die Einfuhr eine ärztliche Bestätigung mitführen.

Interkulturelle Vorbereitung

- Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Vorbereitung auf andere Kulturstandards, Verhaltensweisen und Wertvorstellungen. Siehe Angebote des Sprachenzentrums im Bereich „Intercultural Communication“ (<http://www.spz.h-bonn-rhein-sieg.de/>) oder im Internet, z.B. zu einigen europäischen Ländern: <https://www.vocal.ovgu.de/The+VOCAL+Project.html>
- Informieren Sie sich über das Gastland, z.B. über das Länderinformationsportal des DAAD, <https://www.daad.de/laenderinformationen/de/> oder der GIZ: <https://www.giz.de/de/html/portal.html>
- Beachten Sie den ggf. für die Gasthochschule geltenden „Code of Conduct“.

Sonstiges

- **Vernetzen:** Erfahrungen lokaler Ansprechpartner nutzen (z.B. in Hochschule, DAAD-Vertreter, Botschaft, Nachbarn etc.) zur Einschätzung der Gefahren vor Ort.
- **Risiken reduzieren:** Vorsicht bei größeren Menschenansammlungen, unsichere Verkehrsmittel vermeiden, auf Taschendiebstahlsgefahr achten.
- Der Internationale Studierendenausweis (**International Student Identity Card – ISIC**), den Sie beim AStA der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg erhalten können, bietet viele Vorteile u.a. durch finanzielle Vergünstigungen (www.isic.de).
- **Versicherungen** wie Unfall- und Haftpflichtversicherung im Ausland, insbesondere bei Praktika-Aufenthalten wichtig, können bei den Krankenkassen erfragt werden, die diese häufig als Komplettpaket mit der Auslandsrankenversicherung anbieten.
- Empfehlenswert ist der Abschluss einer Reiserücktritts- und einer –gepäckversicherung.
- Auf andere Verkehrsregeln wie z.B. Linksverkehr und anderes Verkehrsverhalten einstellen. Für Autofahrer gilt es, sich einen im Ausland gültigen Führerschein zu besorgen.
- Für Länder außerhalb der Europäischen Union wird in der Regel ein Visum benötigt. Falls Sie internationaler Student sind, gilt das ggf. auch für das europäische Gastland. Auskünfte sind in der Regel auf den Internetseiten der jeweiligen Botschaft zu finden.
- Machen Sie sich **Kopien von Pass und Tickets**, notieren Sie sich wichtige **Telefon-Nummern für den Notfall** (Botschaft, Krankenversicherung, Kreditkartensperre etc.).
- **Sperr-Notruf** für Kreditkarten, SIM-Karte etc.: +49116116, www.sperr-notruf.de
- Hinterlassen Sie in der Gasthochschule Ihre Kontaktadresse im Ausland und die Kontaktdaten für im Notfall zu benachrichtigende Angehörige.
- Weitere Tipps für den Auslandsaufenthalt finden Sie unter <https://www.studieren-weltweit.de>